



Leitfaden bei Flugunfällen

Download für Piloten

www.Delta-Club.de/Download

Rheinland e.V.

Unfallbeispiel Baumlandung

Eigengefährdung muss ausgeschlossen werden!

Ausrüstung und Allgemeines

- Hilfe anbieten und **Hilfe leisten** ist Ehrensache!
- Es besteht **Startverbot** solange sich ein Pilot noch im Baum befindet.
- **Bergungsgeräte** befinden sich in der Scheune beim Bauern.
- **Verbandszeug** muss von allen Piloten zumindest im Auto mitgeführt werden.
- Alle Piloten sind angehalten **Rettungsschnur, Bandschlinge + Karabiner** mitzuführen
- Wir empfehlen zudem **Funk zu verwenden** (zur Absprache und Koordination) siehe Homepage!

Wie wird geholfen?

Bildung von drei Gruppen, die über Funk erreichbar sein sollten!

- Mindestens eine Person bleibt als Ansprechpartner am Startplatz und stoppt den Flugbetrieb.
- Mindestens eine Person öffnet den Schlagbaum (Schlüssel!) und beschafft die Bergungsgeräte.
- Alle Anderen leisten Hilfe bzw. halten sich für den Hilfeinsatz bereit.

Ablauf der Hilfe

- Ist der Pilot ok? → Im Zweifelsfall immer einen NOTRUF veranlassen!
- Kann der Pilot von den Kameraden ohne Gefährdung befreit werden?!
- Der Pilot hat eine Eigensicherung durchgeführt.
 - Bandschlinge und Rettungsschnur führt der Pilot immer mit sich.
- Gleichzeitiges Herbeischaffen der Kletter- und Bergeausrüstung.
- Beurteilung der Lage, ob externe Hilfe erforderlich ist.
 - Information an Polizei und Feuerwehr (Entwarnung oder Hilfe anfordern).
 - Anforderung eines Baumkletterers.
- Zusätzliche Sicherung des Piloten durch Helfer.
- Sichere Bergung des Piloten.
- Rückmeldung des sicheren Zustandes an die Leitstelle (Polizei/Feuerwehr)
- Anschließende Bergung des Fluggerätes ggf. durch Baumkletterer.
- Kletter- und Bergeausrüstung wieder vollständig wegräumen.
- Ggf. Info an Leitstelle, dass das Fluggerät bis zur Bergung im Baum verbleibt.

Wichtige Telefonnummern

Entwarnung oder Hilfe anforderung → Polizei **110** oder Feuerwehr **112**
1. Vorsitzender Horst Frede → 0160 – 9478 8111
2. Vorsitzender Detlef Gowitzke → 0160 – 7010 186

Baumkletterer & Forstbetriebe

Eitorf	Stefan Bohlscheid	→ 0163 – 5649 021	
	Thomas Geuss	→ 0176 – 2851 4541	02243 / 5109
Much	Markus Schenke	→ 0172 – 5277 306	02245 / 4264
	Jan Borner	→ 0175 – 5685 192	02296 / 9995 920
	Jan Syrek	→ 0179 – 9711 331	02263 / 9290 748

Andreas Roßbrucker

Informationen zum Funk – Funk Kanäle und Frequenzen

Zur Absprache mit anderen Piloten und als zusätzliche Sicherheit empfehlen wir unbedingt die Funkgeräte einzuschalten. In der Regel verwenden wir den 'LPD-Kanal 14'.

LPD Ch 08	LPD Ch 10	LPD Ch 12	LPD Ch 14	LPD Ch 16
433,250 MHz	433,300 MHz	433,350 MHz	433,400 MHz	433,450 MHz

Bei Störungen wechseln wir nach Absprache auf 'LPD-Kanal 16' oder falls dieser ebenfalls gestört ist, weichen wir auf den 'LPD-Kanal 12' aus.

Private Notfall-Ausrüstung

- Dieses Dokument „Leitfaden bei Flugunfällen“ & Kugelschreiber
- 30m Rettungsschnur mit Bleigewicht (Maulschlüssel eignet sich als Ersatzgewicht)
- Ggf. Maulschlüssel 7,8, 10 passend zu den Leinenschlössern
- Verbandszeug (befindet sich in jedem PKW)
- Schnüre zur Sicherung von Werkzeugen
- Bandschlinge (ca. 2m)
- Karabinerhaken (2 St.)
- Mehrzwecktool und ggf. Rauchsignal-Patrone
- Funkgerät, Handy und Trillerpfeife
- Wasserflasche um zu trinken

DRUCKEN – FALTEN – EINTÜTEN

Notizen – Datum – Ansprechpartner

Leitfaden zum Verhalten bei Flugunfällen

Es bietet sich an, eine Kopie dieses Dokumentes den Flugpapieren beizulegen.

**Mit Fliegergrüßen und
bester Empfehlung des Vorstandes**

www.Delta-Club.de